

Cursus der Stenographie für Buchhändler.

[940.] Ein hiesiger Sabelsberger'scher Stenograph.-Verein hat sich freundlichst erboten, einen Cursus der Stenographie gratis für Buchhändler, Sonnabends von 1/2 8 Uhr Abends an, im Locale des Herrn Schatz, Ritterstraße, zu eröffnen. Wir bitten diejenigen Mitglieder unseres Vereins, welche daran Theil nehmen wollen, sich deshalb bei Herrn Director Bornemann, Königstraße Nr. 9 a, oder bei Herrn Prieber in der Hinrichs'schen Buchhandlung zu melden, mit dem Bemerkten, daß die nächste Versammlung bereits nächsten Sonnabend den 19. d. Mts. im Schatz'schen Locale stattfindet.

Leipzig, den 14. Januar 1861.
Der Vorstand des Buchhandlungs-Gehülfen-Vereins.

[941.] Ankündigungen

und Beilagen für folgende Zeitschriften erbitten wir uns baldigst:

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen (X 3).

Jahrbuch für romanische und englische Literatur (III. 2.).

Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slawischen Sprachen (III. 1.).

Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft (II. 2.).

Wir berechnen die durchlaufende Petizzeile mit 2 Sg; Beilagegebühren 1 1/2 bis 3 Sg je nach dem Umfange.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.
in Berlin.

Inserate für den „Oestreich. Schulboten“.

[942.]

Ende Januar beabsichtige ich eine große Inseratenbeilage zum „Oestreich. Schulboten“ zu geben. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Exemplaren unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. In den letzten Jahren hinderten verschiedene Rücksichten die unbedingte Aufnahme von Inseraten, und es mußten daher die von den Herren Verlegern gütigst eingesandten unbeachtet bleiben. Da diese Anstände für den neuen Jahrgang gehoben sind, so ersuche ich um baldige Einsendung Ihrer Aufträge. An einem günstigen Erfolg ist nach den Resultaten der früheren Jahrgänge nicht zu zweifeln.

Ich berechne die Petizzeile mit 7 Kr. oder 1 1/2 Sg.
Wien, im Decbr. 1860.

L. W. Seidel.

[943.] Inserate

für das 2. Heft 1861 der „Allgemeinen kirchlichen Zeitschrift“, das in einer Auflage von

Dreitausend Exemplaren

gedruckt und verbreitet wird, müssen bis spätestens den 10. Febr. in meinen Händen sein.

Preis für die durchlaufende Zeile 2 Sg.
Eiberfeld. **N. L. Friderichs.**

Den Herren Verlegern

[944.] empfehlen wir zu erfolgreichen Ankündigungen die Umschläge unserer Lieferungswerke:

Alterthümer und Denkwürdigkeiten Böhmens. (Aust. 2000.)

Kober's Album. Bibliothek deutscher Original-Romane. (Aust. 4000.)

Slovník naučný. (Böhmisches Conversations-Lexicon.) (Aust. 7000.)

Stolle's Jahreszeiten im Schmucke deutscher Poesie. (Aust. 3000.)

Von Haus zu Haus. Illustrierte Blätter für geistige Erholung und Anregung. (Aust. der Heftausgabe 2000.)

Die neueste Zeit. Geschichtliche Uebersicht der Ereignisse der Gegenwart. (Aust. 2000.)

Wir berechnen bei den „Alterthümern“, und „Von Haus zu Haus“ für die zweispaltige, bei Kober's „Album“, „Slovník naučný“, Stolle's „Jahreszeiten“ und „Die neueste Zeit“ für die durchlaufende Petizzeile oder deren Raum nur 2 Ngr. netto baar, und hoffen, daß Sie diese billigen, Monate und Jahre lang unter einem wohlhabenden, wirklich Bücher kaufenden Publicum circulirenden Ankündigungsmittel recht oft benutzen werden.

Auch zu Change-Inseraten finden Sie uns bereit.

Hochachtungsvoll

Kober & Markgraf
in Wien u. Prag.

[945.] Warnung vor Schaden!

Eine specielle Veranlassung läßt es mir gerathen erscheinen, meinen geehrten Herren Kollegen hierdurch mitzutheilen, daß Niemand von mir beauftragt ist, auswärts Beträge in meinem Namen zu erheben, und daß ich für keinen etwa so erhobenen oder erborgten Betrag aufkommen würde.

Leipzig, den 14. Januar 1861.

C. W. B. Raumburg.

[946.] Durchaus nichts unverlangt.

Moritz Nöth in Pesth.

Börse in Leipzig, am 16. Januar 1861.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 141 1/2 2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. - F.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 Sgr. Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 1/2
Bremen pr. 100 Sgr. Lsd. à 5 Sgr.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	108 3/4
Breslau pr. 100 Sgr. Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 6, 21 3 Mt. —	—	6, 18
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 79 1/4 3 Mt. —	—	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	—	65 1/2 64 1/2

Sorten.		Angebot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9, 3 1/2
Augustd'or à 5 Sgr. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	—	8 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5, 13 1/2
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	—	—	5, 8 1/2
Holländ. Ducaten à 3 Sgr. Agio pr. Ct.	—	—	4 1/2
Kaisersl. do. do. „ „ „ do.	—	—	4 1/2
Conv.-Species u. Gulden „ „ „ do.	—	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „ do.	—	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „ do.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „ do.	—	—	—
Silber do. do. „ „ „ do.	—	—	20 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—	66
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Sgr.	—	—	—
do. do. do. do. à 10 Sgr.	—	—	96
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erchienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 844-946. — Börse in Leipzig, am 16. Januar 1861.

Amelang in B. 905.	Guttentag 910.	Korn in B. 856.	Roth 907.
Anonyme 844-45, 847, 915.	Haar & S. 904.	Körner's Berl. 846.	Sauerländer's Sort. in B. 879.
916, 919, 921-23, 937, 939.	Halm 875.	Kuranda 914.	Schmidt in B. 857, 866, 884.
Arnold in L. 860.	Hedenast 933.	Libr. alla Venice 913.	Schneider & G. 897.
Bachofen & S. 935.	Heiser 890.	Liebeskind 906.	Schulze in L. 889.
Baensch in M. 898.	Hennicke 936.	Piegel 929.	Seidel in B. 942.
Bertram in S. 908.	Henro & G. 889.	Reiching & G. 892.	Stabel 938.
Brandstetter 912.	Heyder & J. 882.	Rox & G. 887.	Theissing 902.
Brochhaus 849, 851.	Hirt 893.	Maner, G., in L. 852, 865.	Zhimm 901, 934.
Coppentrath 853, 881.	Hirzel 930.	Reinhold & S. 873.	Berl. d. Frauenzeitung 931.
Costenoble 927.	Hübner 864, 867.	Wegler 931.	Willaret 894.
Dümmler's Berl. in B. 941.	Hutter 859.	Raumburg 945.	Verf. d. Buchh.-Geh.-Vereins
Duncker, A. 932.	Jadkowi 918.	Riccolaische Berl. in B. 924.	in Vpa. 940.
Fernau 900.	Jäger'sche Buchh. 899.	Peller 870.	Boß in B. 848.
Frank 909.	Jourdan, M. 878.	Pertthes-B. & M. 854.	Ragner in Brnsch. 886.
Friderichs 943.	Jünge in L. 891.	Petsch & G. 869.	Wigiel, R. 925.
Fries 868.	Kausler 917.	Pierer 872.	Welle 920.
Frieße in L. 876, 885.	Kern in B. 877.	Räth 946.	Wigand, D., in L. 926.
Geelhaar 874.	Kober & M. 895, 944.	Reclam sen. 883.	Wüllams & R. 861, 863.
Gropius in B. 903.	Köhler in L. 888.	Reinwald 855.	v. Jabern 911.
Gumprecht 862.	Kollmann in L. 850, 858, 871, 928.	v. Rohden 896.	

